

Sie haben Interesse an Ökolandbau?

Dann bietet die Fachschule für Landwirtschaft die richtige Ausbildung für Sie

Unsere Abschlüsse:

Stufe I:

Staatlich geprüfte/r Wirtschaftler/in,
Schwerpunkt Ökologischer Landbau

darauf aufbauend:

Stufe II:

Staatlich geprüfte/r Agrarbetriebswirt/in,
Schwerpunkt Ökologischer Landbau.

Die erfolgreich abgeschlossene Stufe I mit der Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte/r Wirtschaftler/in“ qualifiziert für den Besuch der Stufe II.

Die Ausbildung wird in Voll- und Teilzeit angeboten und dauert in der Vollzeitausbildung pro Stufe ein Jahr.



Kontakt:

Fachschule für Landwirtschaft

Standort Haldensleben

Marienkirchplatz 2
39340 Haldensleben
Tel.: 03904 48580
Fax: 03904 485812
E-Mail: info@fshdl.de
www.fshdl.de

Standort Salzwedel

Berufsbildende Schulen
des Altmarkkreises Salzwedel
Käthe-Kollwitz-Straße 1
29410 Salzwedel
Tel.: 03901 85800
Fax: 03901 858033
E-Mail: kontakt@bbs-saw.de
www.bbs-saw.de

Impressum:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und
Energie des Landes Sachsen-Anhalt (MULE)
Leipziger Straße 58
39112 Magdeburg

Bilder: Manuel Pape, Adobe Stock



Schwerpunkt Ökologischer Landbau

Fachschule für Landwirtschaft



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Umwelt, Landwirtschaft
und Energie

Warum ökologisch?



Der ökologische Landbau gewinnt zunehmend an Größe und Bedeutung. Immer mehr Menschen wollen ein Umdenken in der Landwirtschaft. Dafür sind gut ausgebildete Fachkräfte in der Landwirtschaft nötig.

In diesem Fachschulgang erwartet Sie ein praxisnah aufgebauter Unterricht. Dieser beinhaltet Exkursionen zu ökologisch wirtschaftenden Betrieben in der Nähe sowie das Besuchen von Fachveranstaltungen und Vorträgen zu verschiedenen Themen.

In der gesamten Ausbildung stehen sowohl die Erzeugung von Produkten als auch deren Vermarktung im Mittelpunkt. Daher werden auch die ökologischen Verarbeitungsbetriebe im Rahmen der Fachschule besucht.

Aktuelle Themen und Probleme, die die Landwirtschaft bewegen und beeinflussen, finden neben den fachspezifischen Inhalten Beachtung.

Aufnahmevoraussetzungen

- Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf im Bereich der Agrarwirtschaft und Abschluss der Berufsschule
- mindestens eine einjährige Berufstätigkeit (kann in Form eines gelenkten Praktikums während der Fachschulausbildung absolviert werden)

oder

- Abschluss der Berufsschule oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss und eine einschlägige Berufstätigkeit von fünf Jahren

Förderfähigkeit nach Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) oder Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Aufstiegs-BAföG).

Unterrichtsschwerpunkte

Die Stufe I umfasst Inhalte aus der Betriebsgründung und -führung. Die Erzeugung und Vermarktung von tierischen und pflanzlichen Produkten sowie die Führung und Planung der Mitarbeitenden.

In der Stufe II erwarten Sie im Pflanzenbau unter anderem Gemüse und Ölfrüchte. Die Tierproduktion befasst sich auch mit alternativen Tierarten. Außerdem erlangen Sie Kenntnisse über die Berufs- und Arbeitspädagogik und erhalten damit die Ausbilderbefähigung. Weiterhin werden Sie eine Facharbeit über ein selbst gewähltes Thema schreiben.

Unterrichts- und Ferienzeiten gelten entsprechend den Regelungen des Landes Sachsen-Anhalt.

